

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: SiMa Force Clean

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / des Gemisches Reiniger

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:



Auskunftgebender Bereich:

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

0761-2704361 oder 0761-2704305

STIZ Schweizerisches Toxikologisches

Informationszentrum 145



SiMa-CleanTec GmbH
Zeppelinstr. 22/2
D 78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 916 06 90
Telefax 07721 916 06 91
www.sima-cleantec.de - Email: info@sima-cleantec.de



SiMa-CleanTec GmbH
Chlini Schanz 14
CH 8260 Stein am Rhein
Telefon 041 790 2900
Telefax 041 790 2901
www.sima-cleantec.ch - Email: info@sima-cleantec.ch

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS08

- Signalwort Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhydroxid

Nitilotriacetat, Natriumsalz (NTA)

- Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 1)

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

- Zusätzliche Angaben:

Enthält Orangenterpene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- 2.3 Sonstige Gefahren

- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Gemische

- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser).

- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 68891-38-3 NLP: 500-234-8 Reg.nr.: 01-2119488639-16	Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz ----- Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	10-25%
CAS: 5064-31-3 EINECS: 225-768-6 Reg.nr.: 01-2119519239-36	Nitrilotriacetat, Natriumsalz (NTA) ----- Carc. 2, H351; Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Reg.nr.: 01-2119457892-27	Natriumhydroxid ----- Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314	2,5-10%
CAS: 69011-36-5 NLP: 500-241-6	Oxoalkohol C13 ethoxiliert mit 9 Mol EO ----- Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	< 2,5%
CAS: 15763-76-5 EINECS: 239-854-6 Reg.nr.: 01-2119489411-37	Natrium-p-cumolsulfonat ----- Eye Irrit. 2, H319	< 2,5%
CAS: 8028-48-6 EINECS: 232-433-8 Reg.nr.: 01-2119493353-35	Orangenterpene ----- Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	< 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

- Zusammensetzung/Information über die Bestandteile:

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung (648/2004/EG):

5 - 15 % NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze,

5 - 15 % anionische Tenside

< 5 % nichtionische Tenside

< 5 % amphotere Tenside

< 5 % Polycarboxylate,

Duftstoffe, Limonene

weitere Inhaltsstoffe: Alkalihydroxide, Lösungsvermittler und Farbstoffe

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 2)

- nach Einatmen:

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

- nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Reizung anhält.

- nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

- nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen auslösen. Viel Wasser zu trinken geben. Arzt rufen.

- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****- 5.1 Löschmittel****- Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****- Besondere Schutzausrüstung:** Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.**- Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter in der Umgebung mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben, Keller und Gewässer verhindern.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Restmengen mit viel Wasser abspülen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*** ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 3)

Aerosolbildung vermeiden.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:** In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Gesetze und Vorschriften zur Lagerung und Verwendung wassergefährdender Stoffe beachten.
Im Liefergebinde oder in PE - Behältern aufbewahren.
Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:**
8 B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****1310-73-2 Natriumhydroxid (2,5-10%)**

MAK (Deutschland) | vgl. Abschn. IIb

- **DNEL-Werte****1310-73-2 Natriumhydroxid**

Oral	DNEL (worker)	2,3 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal	DNEL (population)	11718 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	< 2 % wt. (Acute - local effects) 11718 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (population)	2,5 mg/m ³ (Acute - local effects)
		5,7 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	2,1 mg/m ³ (Long-term - systemic effects) 1 mg/m ³ (Long-term - local effects) (most sensitive endpoint: Irritation)

15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat

Oral	DNEL (population)	3,8 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal	DNEL (population)	3,8 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	7,6 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (population)	13,2 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	53,6 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)

8028-48-6 Orangerterpene

Oral	DNEL (population)	4,44 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Dermal	DNEL (population)	4,44 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	8,89 mg/kg bw/day (Long-term - systemic effects)
Inhalativ	DNEL (population)	7,78 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)
	DNEL (worker)	31,1 mg/m ³ (Long-term - systemic effects)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 4)

- PNEC-Werte	
1310-73-2 Natriumhydroxid	
<i>PNEC STP</i>	51 mg/l (n.a.)
<i>PNEC aqua</i>	6,4 mg/l (Süßwasser)
	0,64 mg/l (Meerwasser)
	3,1 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
<i>PNEC sediment</i>	2,3 mg/kg dw (Meerwasser)
<i>PNEC soil</i>	23 mg/kg dw (Süßwasser)
	0,853 mg/kg dw (Boden)
15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat	
<i>PNEC STP</i>	100 mg/l (380)
<i>PNEC aqua</i>	0,23 mg/l (Süßwasser)
	2,3 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
8028-48-6 Orangenterpene	
<i>PNEC</i>	0,261 mg/kg dw (Boden)
	2,1 mg/l (Kläranlage)
	5,4 mg/l (Süßwasser)
<i>PNEC aqua</i>	0,54 mg/l (Meerwasser)
	5,77 mg/l (zeitweilige Freisetzung)
	1,3 mg/kg dw (Süßwasser)
<i>PNEC sediment</i>	0,13 mg/kg dw (Meerwasser)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

- **Atemschutz:** Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter P2

- Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

- Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Unsere Empfehlung bezieht sich auf einen einmaligen kurzfristigen Einsatz als Schutz vor Flüssigkeitsspritzern. Für andere Anwendungen wenden Sie sich bitte an einen Handschuhhersteller.

- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.

- Körperschutz:

Standard-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel. Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

laugenbeständige Schutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 5)

Stiefel
Schürze.*** ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****- Allgemeine Angaben****- Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	gelb
- Geruch:	schwach, charakteristisch
- Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

- pH-Wert bei 20 °C: ~ 13,6**- Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C

- Flammpunkt: Nicht anwendbar; Produkt ist nicht brennbar oder explosionsgefährlich.**- Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**- Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

- Dichte bei 20 °C:	1,12 g/cm ³
- Relative Dichte	nicht bestimmt
- Dampfdichte	nicht bestimmt
- Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt

- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: vollständig mischbar**- Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** nicht bestimmt**- Viskosität:**

dynamisch:	nicht bestimmt
kinematisch:	nicht bestimmt

- 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****- 10.1 Reaktivität****- 10.2 Chemische Stabilität****- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.**- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

Bei Einwirkung auf Säuren Wärmeentwicklung.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**- 10.5 Unverträgliche Materialien:**starke Säuren
starke Oxidationsmittel
Aluminium, Zink und andere Leichtmetalle.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**- **Akute Toxizität:**- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
68891-38-3 Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

Oral	LD50	4100 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)

5064-31-3 Nitrioltriacetat, Natriumsalz (NTA)

Oral	LD50	1450 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 10000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	> 5 mg/l (rat, male) (Aerosol)

1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral	LD50	2000 mg/kg (rat)
------	------	------------------

69011-36-5 Oxoalkohol C13 ethoxyliert mit 9 Mol EO

Oral	LD50	300-2000 mg/kg (rat)
------	------	----------------------

15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (rab)
Inhalativ	LC 50 / 4 h	> 5 mg/l (rat)

8028-48-6 Orangenterpene

Oral	LD50	> 5700 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 5000 mg/kg (Kaninchen)

- **Primäre Reizwirkung:**- **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.- **am Auge:** Starke Ätzwirkung.- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.- **Subakute bis chronische Toxizität:**- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**
8028-48-6 Orangenterpene

Oral	NOAEL subchronisch	591 mg/kg/d (Ratte)
------	--------------------	---------------------

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt entfernt auch in verdünnter Lösung den natürlichen Fettschutz der Haut. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt kann zu Hautirritationen und Entzündungen führen.

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung auf Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Carc. 2

— D —
(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 7)

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

68891-38-3 Fettsäure-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz

EC 50 / 48 h	7,2 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EC 50 / 96 h	7,5 mg/l (Algen)
LC 50 / 96 h	7,1 mg/l (Fische)
NOEC	0,27 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (21 Tage)

5064-31-3 Nitrotriacetat, Natriumsalz (NTA)

EC 50 / 48 h	> 100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EC 50 / 72 h	> 100 mg/l (Algen)
EC 50 / 96 h	780 mg/l (Süßwasseralge (<i>Chlorella vulgaris</i>))
LC 50 / 96 h	98 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 312 mg/l (Sonnenbarsch (<i>Lepomis macrochirus</i>)) > 100 mg/l (<i>Dionda nubila</i>)

1310-73-2 Natriumhydroxid

EC 50 / 48 h	40,4 mg/l (Krustentiere)
LC 50 / 96 h	33 - 196 mg/l (Fische)

69011-36-5 Oxoalkohol C13 ethoxyliert mit 9 Mol EO

EC 50 / 48 h	1 - 10 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD TG 202)
EC 50 / 72 h	1 - 10 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD TG 201)
LC 50 / 96 h	1 - 10 mg/l (<i>Cyprinus carpio</i>) (OECD TG 203)

15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat

EC 50 / 3 h	> 1000 mg/l (Belebtschlamm (Methode OECD 209))
EC 50 / 48 h	> 100 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>))
EC 50 / 72 h	> 100 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>)
LC 50 / 96 h	> 100 mg/l (Fische)

8028-48-6 Orangerterpene

EC 50 / 48 h	0,67 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD 202)
EC 50 / 72 h	150 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
LC 50 / 96 h	0,7 mg/l (<i>Pimephales promelas</i>)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

69011-36-5 Oxoalkohol C13 ethoxyliert mit 9 Mol EO

Biolog. Abbaubarkeit	> 70 % (OECD 301A) (28 d) > 60 % (OECD 301 B) (28 d)
----------------------	---

15763-76-5 Natrium-p-cumolsulfonat

Biolog. Abbaubarkeit	> 60 % (OECD 301 B)
----------------------	---------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 8)

8028-48-6 Orangerterpene

Biolog. Abbaubarkeit | 72-83,4 % (OECD 301 B)

- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Das Produkt enthält keinerlei organisch gebundene Halogenverbindungen (gemäß Anhang 49 Abwasserverordnung).
Das Produkt enthält keine organischen Komplexbildner, die einen DOC - Eliminierungsgrad nach 28 Tagen von mindestens 80 % nicht erreichen (gemäß Anhang 49 Abwasserverordnung).
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend (gemäß VwVwS)
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch gelangt das Produkt in das Abwasser.
Abwasser ggf. mit Säuren neutralisieren.
- **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Die für die Anwendung gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, daß keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!
Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - 14.1 UN-Nummer - ADR, IMDG, IATA | <p style="text-align: center;">UN1719</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - ADR | <p>1719 ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID, Nitrilotriessigsäure, tri-Natriumsalz)</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> - IMDG, IATA | <p>CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYDROXIDE, Nitrilotriacetic acid, trisodium salt)</p> |

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 9)

- 14.3 Transportgefahrenklassen	
- ADR	
- Klasse	8 (C5) Ätzende Stoffe
- Gefahrzettel	8

- IMDG, IATA	
- Class	8 Ätzende Stoffe
- Label	8
- 14.4 Verpackungsgruppe	
- ADR, IMDG, IATA	II
- 14.5 Umweltgefahren:	
- Marine pollutant:	Nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):	80
- EMS-Nummer:	F-A, S-B
- Segregation groups	Alkalis
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	
	Nicht anwendbar.
- Transport/weitere Angaben:	

- ADR	
- Begrenzte Menge (LQ)	1L
- Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
- Beförderungskategorie	2
- Tunnelbeschränkungscode	E

- IMDG	
- Limited quantities (LQ)	1L
- Excepted quantities (EQ)	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
- UN "Model Regulation":	UN1719, ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (NATRIUMHYDROXID, Nitrilotriessigsäure, tri-Natriumsalz), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	< 2,5

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 07.06.2015

Version Nr. 104

überarbeitet am: 22.05.2015

Handelsname: SiMa Force Clean

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 3 mit Kürzel angegebenen Gefahrenhinweise (H- und R-Sätze). Diese Sätze beziehen sich nur auf die Inhaltsstoffe. Die Kennzeichnung des Produkts ist in Abschnitt 2 angeführt.

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Siehe auskunftgebender Bereich

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 - ICAO: International Civil Aviation Organisation
 - LEV: Local Exhaust Ventilation
 - NOAEL: No Observed Adverse Effect Level
 - RPE: Respiratory Protective Equipment
 - RCR: Risk Characterisation Ratio (RCR= PEC/PNEC)
 - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 - IATA: International Air Transport Association
 - GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 - CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)
 - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 - TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technical Rules for Dangerous Substances, BAuA, Germany)
 - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 - LC50: Lethal concentration, 50 percent
 - LD50: Lethal dose, 50 percent
 - Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3
 - Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1
 - Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
 - Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A
 - Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
 - Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
 - Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
 - Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1
 - Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2
 - Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1
 - Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - Acute Hazard, Category 1
 - Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1
 - Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3
- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**